

# profilan<sup>®</sup>-elan

**Lösemittelhaltige Dickschichtlasur mit hervorragendem UV -Schutz.**

<b>Anwendungsgebiete</b>	Für alle Holzbauteile im Innen- und Außenbereich. Sehr gut geeignet für maßhaltige Holzbauteile, wie z.B. Fenster und Türen.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochwitterungsbeständig</li> <li>• Ansatzfrei zu verarbeiten</li> <li>• Sehr gute Verstreichbarkeit</li> <li>• Milder Eigengeruch</li> <li>• Wasserabweisend und lichtecht</li> </ul>
<b>Zusammensetzung</b>	Alkydharz, anorganische Pigmente, Kieselsäure, Testbenzin, Additive.
<b>Farbtöne</b>	0000-Farblos, 0101-Eiche hell, 0103-Eiche antik, 0150-Pinie, 0200-Kiefer, 0300-Kastanie, 0700-Nussbaum, 0710-Walnuss, 0750-Mahagoni, 0850-Palisander. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Im Außenbereich nicht ausschließlich Farblos verwenden.
<b>Glanzgrad</b>	Seidenglänzend
<b>Verpackung</b>	0,75-, 2,5- und 5 ltr.-Gebinde.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Spritzen.
<b>Aufbringmenge</b>	ca. 100 - 120 ml/m <sup>2</sup> , in 2 Arbeitsgängen. Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12 - 14% betragen. Vergraute Holzbereiche sind bis zum tragfähigen Untergrund abzuschleifen. Altanstriche gut anschleifen, Schleifstaub und Oberflächenschmutz komplett entfernen. Die Anhaftung der Altbeschichtung auf dem Untergrund ist zu prüfen. Aufgrund der vielen vorkommenden Beschichtungsmaterialien empfehlen wir einen Probeanstrich mit Haftungsprüfung. Holz im Außenbereich je nach Anforderung der DIN 68800 mit profilan <sup>®</sup> -Imprägniergrund oder profilan <sup>®</sup> -Holzschutzgrund vor Bläue und Pilzbefall schützen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen

	werden.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren und unverdünnt verarbeiten. Mit weichem Flachpinsel in Faserrichtung streichen. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 5° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne. Bei tropischen Hölzern kann es durch die Holzinhaltstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.
<b>Trockenzeit</b>	Staubtrocken: nach ca. 6 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 12 Stunden Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.
<b>Verdünnung</b>	Falls erforderlich mit Terpentinersatz.
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	Mit Testbenzin oder Terpentinersatz. Nicht eintrocknen lassen.
<b>Flammpunkt</b>	Über 61 °C.
<b>Anwendungseinschränkungen</b>	Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.
<b>VOC-Gehalt (g/L)</b>	293 g/L (Kat. 1e / Lb): max. 400 g/L
<b>CLP-Verordnung</b>	profilan <sup>®</sup> -elan ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft. Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt
<b>H- und P-Sätze</b>	Enthält Methylethylketoxim, 2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Arbeitssicherheit</b>	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Spritznebel nicht einatmen. Elektrische Anlagen vor Kontakt schützen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und ist von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Die Verarbeitung dieses Lacksystems soll in wasserberieselten Spritzkabinen erfolgen. Der anfallende Spritzstaub muss regelmäßig beseitigt werden. Spritzstaub neigt zur Selbstentzündung. Für das Sammeln von Produktresten sowie mit dem Produkt getränkte Abfälle wie z.B. Lappen etc. unbedingt nicht brennbare Behälter verwenden. Diese sollen selbst- und dichtschießend sein und müssen jeden Tag entleert werden. Zum Löschen Sand oder Pulverlöcher verwenden und mit flüssigkeitsbindenden Mitteln wie z.B. Sand aufnehmen und entsorgen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
<b>Lagerung/Transport</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. RID/ADR: Entfällt.
<b>Umweltschutz</b>	profilan <sup>®</sup> -elan darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung ge-

	mäÙ VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11.
<p>Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.</p>	

2015-04-01 Me